

# Mit Promi-Produzent am Mischpult

„Zurück zu Euch“ – die erste CD von Roland Bless erscheint im Oktober

**Roland Bless, ehemaliges Gründungsmitglied der Bietigheimer Band „Pur“ und nach der Trennung seit Mai auf Solopfad, spielt seine erste CD ein. Die Erwartungen sind hoch, nicht nur bei den Fans.**

**Bietigheim-Bissingen.** Ein paar belegte Brötchen vom Morgen liegen noch im Pappkarton, diverse leere Flaschen Sprudel stehen auf dem Pult. Überall Technik, Computer, blinkende Lichter und jede Menge Gitarren. Im Tonstudio Bauer in Ludwigsburg herrscht eine fast familiäre Atmosphäre. Und mittendrin ein entspannter, strahlender Roland Bless. „Es ist das pure Vergnügen“, grinst er. „Wir kommen super voran, alle Songs sind schon eingespielt, fehlt nur noch einer.“

„Wir“, das sind eine Handvoll der angesagtesten Studiomusiker Deutschlands: Ossi Schaller (Gitarre), Krischan Frehse (Bass) und Florian Bungardt (Drums). Sie alle haben schon mit der Crème de la Crème der deutschen und internationalen Musikszene im Studio gestanden: Von Sally Oldfield über Ian Anderson zu Jethro Tull. Und einer der erfolgreichsten Produzenten Deutschlands sitzt höchstpersönlich am Mischpult: Dieter Falk. Er hatte bereits in den 90iger Jahren mit großem Erfolg „Pur“ produziert („Abenteuerland“) und ist Feuer und Flamme für die neue CD von Roland Bless. „Vor ein paar Monaten besuchte mich Roland zuhause in Düsseldorf, setzte sich an meinen Flügel und spielte mir einen seiner Songs vor. Und ich hatte auf der Stelle Gänsehaut und habe sofort beschlossen: Junge, das machen wir zusammen“, erklärt Dieter Falk seine Entscheidung, Roland Bless zu produzieren. „Roland hat einen großen Schatz an Kompositionen von Songs in der Schublade, wird Zeit, dass das mal raus kommt“, fügt er hinzu. Und in der Tat: Was da im Tonstudio zu hören ist, klingt



Dieter Falk (links) produziert die neue CD von Roland Bless im Tonstudio Bauer in Ludwigsburg.

Foto: Privat

nach Erfolg. Eine Mischung aus gefühlvollen Balladen und rockigen Stücken, poetische Texte und eine Stimme, die für Gänsehaut-Feeling sorgt. Es geht um Liebe, persönliche Erlebnisse, mal melancholisch, mal locker-leicht.

Ein paar der Songs sind schon bei der diesjährigen Konzerttour zu hören gewesen wie „Es ist Sommer“ oder das unter die Haut gehende „Wir“, das die Betroffenheit und Fassungslosigkeit anlässlich des Amoklaufs in Winnenden zum Thema hat. Alle Songs haben ihre Geschichte und sind zum Teil schon vor vielen Jahren entstanden wie „Lass mich jetzt nicht allein“. „Der Song ist mir während einer Pur-Tour abends eingefallen. Die ganze

Nacht habe ich im Hotelzimmer gegessen und Gitarre gespielt, die Zeiten sind mir so zugeflogen“, sagt Roland. „Es ist ein Song, in dem sich viel persönliche Zerrissenheit wider-

## Ein Neuanfang, der mit ganzem Herzen gewollt ist

spiegelt, ein Song, der damals schon meine Suche nach neuen Wegen ausgedrückt hat.“ Autobiografisch ja, auch, authentisch aber auf jeden Fall.

„Es ist ein Neuanfang, aber einer, den ich mit ganzem Herzen will“, sagt Bless. Dank seiner langjährigen

Erfahrung als Manager in den ersten Jahren mit „Pur“, verfügt er über Verbindungen, die in der Musikbranche im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert sind. Mit Universal hat er sich für eine Plattenfirma entschieden, die seine Vorstellungen voll unterstützt. „Ich habe ein großartiges Team, ohne deren Hilfe das alles auch gar nicht so möglich wäre“, meint Roland Bless. Dazu gehören auch die Studiomusiker, mit denen die Aufnahmen innerhalb von wenigen Tagen im Kasten waren. Sie alle kennen Roland Bless beziehungsweise Dieter Falk schon aus früheren Kontakten. Selbst die Söhne von Dieter Falk sind in die Produktion involviert. Max Falk, gerade 16 Jahre alt geworden, glänzt

bei seiner ersten Studio-Session an den Percussions. Die freundschaftlich-familiäre Atmosphäre entspricht dem Gefühl, das Roland Bless mit seinem ersten Album seinen Fans geben will. „Nach all der Entfremdung zu den Fans in den letzten Jahren tut es einfach gut, wieder ganz nah dran zu sein an den Fans“, sagt Roland Bless. Parallel zur Veröffentlichung im Oktober sind Fernsehtermine geplant und eine Live-Tour durch Deutschland. Bis es so weit ist, wird weiter im Tonstudio in Ludwigsburg mit Hochdruck an der Fertigstellung der CD gearbeitet. Bettina Nowakowski

**Info** Aktuelle Infos unter [www.rolandbless.de](http://www.rolandbless.de).

## Unbekannte auf Vereinsgelände

**Bietigheim-Bissingen.** Zum wiederholten Mal haben sich Unbekannte am Dienstag in den frühen Morgenstunden, nach 5.30 Uhr, auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen an der Schwarzwaldstraße in Bietigheim-Bissingen zu schaffen gemacht. Das teilt die Polizei mit. Aufgefallen war dieser Umstand gegen 8.15 Uhr, als Strohballen in Brand geraten waren, die vermutlich bereits einige Stunden gekokelt hatten. Auf dem Gelände wurden darüber hinaus zwei zerstörte Mittelungskästen und Stühle am Abhang zur Enz festgestellt. Das Auffangmaterial für die Pfeile der Schützen war beschädigt worden, außerdem Tische und Paletten umgeworfen und zwei Sitzstangen für Greifvögel abgebrochen. Der insgesamt angerichtete Sachschaden beläuft sich laut Mitteilung auf rund 1000 Euro. Das Polizeirevier Bietigheim-Bissingen, Telefon (07142) 40 50, hofft auf Zeugenhinweise. bz

## Reiten, Wellness und mehr

**Bietigheim-Bissingen.** Am heutigen Donnerstag, 26. August, finden im Rahmen des Bietigheimer Sommerferienprogramms folgende Veranstaltungen statt: Um 9 Uhr beginnt der Reitkurs auf der Reitanlage im Erlengrund. Das Angebot ist für Kinder ab acht Jahren. Um 10 Uhr startet der Zeichen-Kurs in der Pforzheimer Straße 39 für Kinder ab zehn Jahren. Ebenfalls um 10 Uhr geht es in der Lernfußballschule der Deutschen Fußball-Akademie, Treffpunkt am Sportgelände des FSV 08 Bissingen, für Kinder ab fünf Jahren los. „1-2-3 – meine Stimme klingt wie neu!“ startet um 10 Uhr am Stadtmuseum Hornmoldhaus Die Veranstaltung ist jedoch bereits ausgebucht. Zum Wellness-Tag für Mädchen ab neun Jahren im Jugendhaus Farbstraße, der um 10 Uhr anfängt, kann man aber noch dazusteuern. Der Malkurs ab 10.30 Uhr mit dem Titel „Ein eigenes Märchenbuch“ ist aber schon voll. bz

## Trotz Sommerhitze stramm gewandert

Bissinger Albverein rund um Vaihingen unterwegs

**Bietigheim-Bissingen.** Eine größere Gruppe des Bissinger Albvereins war vor wenigen Tagen bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen im Bartenbergwald bei Kleinglattbach, in den Weinbergen, unterhalb des Eselsberges bei Ensingener unterwegs. Weiter ging es den Brunnelesbach ent-

lang zum Naherholungsziel Ensingener Seen, die einst bei einer Flurbeimung angelegt worden sind. Auch die Geschichte wurde angesprochen. So wurde der heutige Stadtteil von Vaihingen, Kleinglattbach, 1894 als selbstständige Gemeinde von Ensingener getrennt. Gegen Ende des Krieges war hier in der

Nähe ein Zweiglager des KZ Struthof/Elsass. An der Straße nach Ensingener wurde 1956 für 1488 Opfer dieser Schreckenszeit eine würdige Ruhestätte gefunden. Am Ausgangspunkt nach der dreistündigen Wanderung, dem Bahnhof Vaihingen, angelangt, winkte dann ein Lokal zum gemütlichen Abschluss. bz

## Jubiläumsfest mit zwei Jubilaren

Arkadenfest des Sängerkranzes am Wochenende in Bietigheim

**Am Samstag und Sonntag findet in Bietigheim-Bissingen das Arkadenfest des Sängerkranzes statt. Geboten werden Musik, Bewirtung und mehr.**

**Bietigheim-Bissingen.** Am Wochenende ist wieder Arkadenfest in Bietigheim-Bissingen. Das traditionsreiche Vereinsfest des großen Bietigheimer Chores, des Sängerkranzes, wird seit über 30 Jahren auf dem

Marktplatz der Stadt gefeiert. Am Samstag, 28. August, ab 17 Uhr und Sonntag, 29. August, ab 11 Uhr wird den Besuchern ein buntes Programm aus Unterhaltung und Bewirtung geboten.

Zum 150. Vereinsgeburtstag halten die Sängerkranzmitglieder für das Publikum ein Jubiläumsbier bereit, das exklusiv zu diesem besonderen Anlass angeboten wird. Das Bier ist in 0,33-Liter-Flaschen mit Bügelverschluss abgefüllt und trägt

ein speziell dafür gestaltetes Etikett. Darüber hinaus kommt es zu einem Jahrgangstreffen der besonderen Art. Neben dem Sängerkranz wird noch ein zweiter, genauso rüstiger Jubilare aus der Stadt anwesend sein.

Die Bietigheimer Feuerwehr, die in diesem Jahr ebenfalls ihren 150. Geburtstag feiert, kann als besonderer Gast des diesjährigen Arkadenfestes auf dem Marktplatz begrüßt werden. Oberbürgermeister Jürgen Kessing richtet am Sonntag ab etwa



Die Band „Enztown Dixies“ übernimmt wie schon einmal die musikalische Unterhaltung beim Arkadenfest des Sängerkranzes. Foto: Archiv



Sarah Kreiser schneidet für die BZ-Aktion Haare.

Foto: Helmut Pangerl

## Haarsalon hilft Menschen in Not

Einnahmen durch die neue Mitarbeiterin werden gespendet

**Bietigheim-Bissingen.** Nach 2009 gibt es erneut eine gute Tat aus dem Hause „Haarsalon“, das sich in der Schieringerstraße 8 in der Bietigheimer Innenstadt befindet, anzukündigen: Am 1. September wird hier die aus Löchgau stammende neue Mitarbeiterin Sarah Kreiser als Friseurin beginnen und dann Damen, Herren und Kinder fachmännisch versorgen. Alle „Schnitteinnahmen“, die in den nächsten 14 Tagen, konkret in der

Zeit vom 1. bis 15. September, durch sie gemacht werden, will der Salon von Inhaber Frank Zahler wie 2009 für die BZ-Aktion Menschen in Not zur Verfügung stellen. Die siebenköpfige Firma gibt es in Bietigheim seit Februar 2008.

„Wir haben damals lange nach einem passenden Standort gesucht, um unser Konzept verwirklichen zu können, etwas Besonderes zu bieten. Die Struktur in Bietigheim mit den vielen Einkaufsmöglichkeiten kam uns dazu sehr gelegen. Jetzt wollen wir auch wieder was zurückgeben. Die BZ-Aktion ist dafür eine gute, seriöse Adresse“, so Ines Zahler. wch



## „Beat Brothers“ beim Weinfest

**Bietigheim-Bissingen.** Bereits zum dritten Mal sind die „Beat Brothers“ aus der Pfalz zu Gast beim Bissinger Weinfest, und zwar am Freitag, 10. September. Sie spielen Welthits der 60er- und 70er-Jahre. In neuer Besetzung hat die Gruppe die aktuelle CD mit dem Titel „The Beat Goes On Vol. IV“ im Gepäck. Laut einer Ankündigung beinhaltet das Album die ganze Palette der Beat-Brothers-Musikgeschichte – von den ersten Anfängen bis zur Entwicklung der Rockmusik. „The Beat Brothers“ stehen für handgemachte Musik. Franz Matejcek ist Frontmann und Bassist. Am Schlagzeug sitzt sein Bruder Arno. Die beiden Gitarristen heißen Christopher Wüst und Eike Walter. Alle singen solo und im Chor. Mehr zur Band gibt es vorab im Internet auf [www.beat-brothers.de](http://www.beat-brothers.de). Am Freitag steht die Band ab 21 Uhr auf der Bissinger Open-Air-Bühne auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei. bz

## 300 Meter Erdkabel gestohlen

**Bietigheim-Bissingen.** Rund 300 Meter fünfadrige Erdkabel im Wert von etwa 3000 Euro haben Unbekannte Täter im Zeitraum vom vergangenen Freitag bis gestern Vormittag von der Baustelle am Berufsschulzentrum am Fischerpfad entwendet. Dazu rollten sie das Kabel vermutlich direkt in ein Transportfahrzeug ab. bz

## Verlegung der Wochenmärkte

**Bietigheim-Bissingen.** Am kommenden Samstag, 28. August, wird der Wochenmarkt in der Bietigheimer Altstadt aufgrund des Arkadenfestes zum Gebiet um das Ku(h)riusum verlegt.

Aufgrund des Bissinger Weindorfs fällt der Wochenmarkt am Freitag, 10. September, in Bissingen aus. bz